



Jubel bei den Aufheimer Dorfmusikanten. Sie sind mit einem siebten Platz vom Bundeswettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes heimgekehrt.

Foto: Mohring

Dorfmusikanten Aufheim Siebte

Wettbewerb Kapelle feiert gelungene Premiere mit ihrem Dirigenten

Aufheim Die Dorfmusikanten Aufheim sind mit Dirigent Andreas Glatzmaier beim Oberstufenwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes als siebter Sieger und stolzer Vertreter des Musikbezirks 9, Neu-Ulm, heimgekehrt.

Insgesamt zehn Orchester aus den 17 Musikbezirken hatten sich bei den Wertungsspielen im Frühjahr für diesen Bundeswettbewerb qualifiziert. Wie alle Teilnehmer spielten die Dorfmusikanten am Samstag in der Stadthalle Memmingen das Pflichtstück *La Principessa* von

Günther Diabasi. Es folgte das Selbstwahlstück *Terra Vulcania* von Otto M. Schwarz. Mit 51 Musikerinnen und Musikern auf der Bühne waren die Dorfmusikanten das „kleinste“ teilnehmende Orchester. Für die Darbietung bekamen sie den Applaus der Zuhörer und Wertungsrichter. Beim Wettbewerb konnten maximal 500 Punkte erreicht werden. Die Dorfmusikanten lagen mit 435 Punkten nur 30 Punkte hinter dem Siegerorchester Oberostendorf.

Für die Dorfmusikanten aus Auf-

heim war die Teilnahme am Bundeswettbewerb eine gelungene Premiere, insbesondere weil sie nach den internen Querelen mit Andreas Glatzmaier einen Dirigenten auf Zeit gewonnen haben, der es in nur sechs regulären Musikproben und einem Probentag geschafft hat, die Leistungsfähigkeit des Orchesters kennenzulernen und abzurufen sowie seine Akzente zu setzen. Und dies trotz seiner Doppelbelastung als Dirigent der Musikkapelle Gerlenhofen und Bezirksdirigent des ASM-Bezirks 9. (az)